

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1812**

71 (2.9.1812) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Großherzoglich Badisches  
Anzeiger = Blatt  
für den  
Kinzig-, Murg-, Pfünz- und Enz-Kreis.

Nro. 71. Mittwoch den 2. September 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

**Bekanntmachung.**

Bei dem den 4. d. M. in der früh in hiesiger Gegend ausgebrochenen, mit öfteren Schlägen begleiteten sehr heftigem Gewitter, waren die beiden ledigen Bürgersöhne Johann Hertenstein und Georg Göringer von Kippenheim mit Ackerpflügen auf dem Felde beschäftigt, als sie wegen des allzustarken Platzregens ihre Pflüge verließen.

Unvorsichtigerweise wählten sie zu ihrem Schutz den auf einer Anhöhe gelegenen höchsten Nußbaum der Gegend, kaum waren sie aber in dessen Schirm, als ein Blitzstrahl den Baum, und von diesem abspringend zuerst den Hertenstein, und dann den um einen Fuß weiter unten an dem Rain, worauf sich der Baum befand, stehenden Göringer traf, und beide zu Boden schlug.

Durch schnell angewandte Rettungsmittel wurde letzterer wieder ins Leben zurückgebracht, und in wenigen Tagen hergestellt, Hertenstein aber war und blieb tod und mußte so seine Unvorsichtigkeit mit seinem Leben büßen.

Möge dieses traurige Beispiel andere, die in ähnliche Fälle kommen, zur Warnung dienen, und in ihnen die Erinnerung an so viele ähnliche Unglücksfälle erneuern, die bloß dadurch herbeigeführt wurden, daß man unvorsichtigerweise bei Gewittern Schutz unter Bäumen suchte.

Offenburg, den 20. August 1812.

Directorium des Kinzigkreises.

H o l z m a n n.

**Untergerichtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.**

**Schuldenliquidationen.**

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

**Zweiten Landamt Bruchsal.**

(1) zu Ebdolsheim an die in Gant gerathene Schuhmacher Friedrich Dörsichen Eheleute auf Donnerstag den 10. September l. J. Frühe 9 Uhr bei dem Großherzoglichen Stadt- und 1ten Landamtsrevisorat Bruchsal.

(1) zu Stettfeld an die gantmäßige Valentin Baderschen Eheleute auf Freitag den 30. October d. J. Morgens 9 Uhr auf der Amtskanzley zu Bruchsal.

(1) zu Büchenau an den in Gant gerathenen vermittelten Bürger Peter Jakob Gög auf Freitag den 11. Septbr. l. J. Früh 9 Uhr auf dem Bureau des Großherzogl. Stadt- und 1ten Landamtsrevisorat Bruchsal. Aus dem

**Bezirksamt Ettlingen.**

(3) zu Pfaffenroth an die in Vermögens-Untersuchung gerathene Anton Beckerschen Eheleute auf Montag den 21. Sept. d. J. Morgens 9 Uhr beim Großherzogl. Amtsrevisorat zu Ettlingen. Aus dem

**Bezirksamt Lahr.**

(2) zu Lahr an die Gutmacher Jakob Zuberischen Eheleute auf Montag den 21. September d. J. Vormittags bey Großherzogl. Amtsrevisorat zu Lahr. Aus dem

**Bezirksamt Mahlberg.**

(1) zu Ichenheim an den verstorbenen Bürger und Bäcker Anton Vetterer, der Junge, auf Donnerstag den 17. September d. J. Vormittags 8 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Ichenheim vor der TheilungsCommission. Aus dem

Stadt- und 1ten Landamt Pforzheim.

(1) zu Dietlingen an den Bürger und Wagner Marx Bayer auf Montag den 28. Septbr. d. J. vor dem TheilungsCommissariat im Trauben zu Dietlingen.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Da man die Passivschulden der verstorbenen Rath Hennigin nicht ganz genau kennt, so werden ihre



Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen künftigen Freitag den 4. Septbr. d. J., Vormittags bei dieſſeitigem Secretariat einzugeben und die Beweisurkunden vorzulegen, als sonst bei der Vermögens-Auseinandersetzung keine Rücksicht darauf genommen werden kann. Karlsruhe, den 29. Aug. 1812.

Oberhofmarschallamt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Da die Passiv-Schulden des verstorbenen Großherzoglichen Reise-Kurschmidts Martin Ehlers, nicht ganz genau bekannt sind, als werden dessen Gläubiger aufgefordert, künftigen Freitag den 4. Septbr. d. J. Nachmittags bei dieſſeitigem Secretariat, ihre Forderungen einzugeben und die Beweisurkunden vorzulegen, als sonst bei der Vermögens-Auseinandersetzung keine Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe, den 29. August 1812.

Oberhofmarschallamt.

(1) Oberkirch. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, die an die ehemalige Amtskasse zu Oberkirch eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden anmit aufgefordert, selbe Mittwoch den 16. September Vormittags 8 Uhr im Greifenwirthshaus zu Oberkirch vor der hierzu beauftragten Commission mit Darlegung der Beweisurkunden zu liquidiren, oder sich es widrigens selbst zuzuschreiben, wenn sie in der Folge erst nach jenen bezahlt werden, welche liquidirt haben.

Oberkirch, den 22. August 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

### Mundt o d t E r k l ä r u n g e n.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem Bezirksamt Baden.

(1) von Eiseenthal die im ersten Grade mundtobdt erklärte Johannes Linzischen Eheleute, deren Pfleger der Gerichtsmann Anton Linz daselbst ist.

### Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigensfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Blumenfeld.

(2) von Thalheim der schon 20 Jahr unwissend wo abwesende Schuster Konrad Frank, dessen Vermögen in 500 fl. besteht. Aus dem

Bezirksamt Gochsheim.

(3) von Waldangeloch, der seit 22 Jahren von Hause abwesende Jakob Ludwig Stehle, dessen Vermögen in 200 fl. besteht. Aus dem

### Bezirksame Oberkirch.

(1) von Möschiach der durch amtlichen Bescheid vom 21. May v. J. öffentlich vorgeladene seit 20 Jahren abwesende ledige Bürgersohn Joseph Reichert.

(1) aus dem Oppenauer Thale der schon seit 17 Jahren abwesende Mathias Schnurr, dessen Vermögen in 219 fl. besteht. Aus dem Amt Kiegel.

(1) von Kiegel der Philipp Biehle, hiesiger Bürgersohn, welcher etwa vor 32 Jahren unter das kaiserl. österreichische Militär gieng und seit dieser Zeit nichts von sich hören ließ.

### Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigensfalls gegen dieselbe nach der Landes-Constitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Bezirksamt Bischoffsheim.

(1) von Lichtenau der bei der letzten Conseription aus Furcht vor dem Milizzug sich entfernte Johann Mathias Koch. Aus dem

Bezirksamt Blumenfeld.

(3) von Weichs der Aloys Wolin, welcher am 11. Jänner d. J. für das Jahr 1812 färgewesenen Rekrutenziehung das Loos getroffen hat, binnen einer Frist von 8 Wochen. Aus dem

Fürstl. Fürstenbergischen Justizamt Wolfach.

(1) von Ober Wolfach der im Jahr 1810. für den Roman Eichle alda zum Großherzogl. Bab. Militär eingestandene, in diesem Jahre aber von dem 2ten Infanterie-Regiment desertirte ledige Joseph Fritsch. Binnen einer Frist von 6 Wochen

(1) Karlsruhe. [Fahndung.] Am 3. Februar d. J. kam eine fremde Weibsperson, welche nach ihrer Angabe Marie Magdalene Eckerin heißt und ihren Geburtsort nicht zu wissen vorgab, nach Hochstetten, wo sie sogleich von Geburtswehen überfallen wurde und noch den nemlichen Tag mit einem Mädchen niederkam. Sie gab ferner an, daß ihr Vater Georg Ecker geheißen und Oestreichischer Soldat gewesen, und daß sie zu Königsbach unehelich geschwängert worden sey, welches aber nach der eingezogenen Erkundigung ungegründet ist.

Da sich die Eckerin 10 Tage nach ihrer Niederkunft wieder heimlich von Hochstetten entfernt hat, und deshalb die weitere Untersuchung nicht vorgenommen werden konnte, so machen wir die sämtlichen obrigkeitlichen Behörden auf diese Person auf



merklich, und bitten solche im Betretungsfall arretiren und uns beliebige Nachricht zugehen zu lassen.

Karlsruhe, den 27. August 1812.  
Großherzogliches Landamt.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Da auf höchste Anordnung die Vorbereitungen zum Recrutenzuge für das Jahr 1813. nach dem im Regiments-Blatte No. 23. erschienenen neuen Conscriptions-Gesetze vom 28. Juny d. J. ohne allen Verzug gemacht werden sollen, so werden sämmtliche im hiesigen Landamtsbezirk wohnende Civil-Staatsdiener, welche Söhne haben, die im Jahr 1793. geboren sind, bei ihren Amtspflichten hierdurch aufgefordert, diese ihre dem nächsten Recrutenzuge unterworfenen Söhne bei unterzeichnetem Amte sogleich getreulich anzugeben; wobey man zugleich jeden auf die gesetzlichen Folgen der Verheimlichung eines Conscriptionspflichtigen aufmerksam macht und vor strenger Ahndung auf das Nachdrücklichste warnt.

Karlsruhe, den 18. August 1812.  
Großherzogliches Landamt.

(1) Karlsruhe. [Strafurtheil.] Der vom Großherzogl. Militair defertirte Johannes Ganz von Darlanden, wurde, da er auf die öffentliche Vorladung vom 21. Februar d. J. nicht erschienen ist, vermög hoher Pfingst- und Enzkreis-Directional-Verfügung vom 17. August d. J. seines Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und sein gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen der Gemeinde Darlanden zugeschrieben. Karlsruhe, den 27. August 1812.

Großherzogliches Landamt.

(2) Kork. [Strafurtheil.] Durch hohen Beschluß Großherzoglichen Directorii des Kinzigkreises vom 12. August d. J. No. 11483. sind die der Milizpflichtigkeit sich entzogene, auf öffentliche Ladung nicht erschienene Johann Hemmler von Eckartsweier; Jakob Dehler von Willstett; Jakob Senger von Duerbach, ihres Gemeindegürgerrechts verlustig, ihr gegenwärtiges und ihr zu hoffendes Vermögen als dem Großherzoglichen Fiscus für verfallen erklärt, und auf Betreten weitere Ahndung gegen dieselben vorbehalten worden, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Kork, den 24. August 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Dffenburg. [Strafurtheil.] Mittelft hohen Beschlusse des Großherzoglichen Kinzigkreis-Directioniums vom 5. dieses No. 10142. ist das gegenwärtige und zukünftige Vermögen der auf gebri-ge Vorladung nicht erschienenen Milizpflichtigen Joseph Wurth von Müllen, Georg Steiger von Dffenburg, Hyronimus Weber von Griesheim und

Andreas Huk von Schutterwald dem Großherzoglichen Fiscus für verfallen, dieselben ihres Gemeindegürgerrechts für verlustig erklärt, und auf Betreten weitere gesetzliche Ahndung gegen sie vorbehalten worden. Welches anmit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Dffenburg, den 8. August 1812.

Großherzogl. Stadt- und erstes Landamt.

(1) Wolfach. [Strafurtheil.] Da der unter dem Regiment Iffenburg gestandene milizpflichtige Schustergesell Lorenz Bollmer von hier am 8. July v. J. zu Echelles defertirt, und auf die gesetzliche Vorladung nicht erschienen ist; so wurde durch das hohe Decret des Großherzogl. Directorii des Kinzigkreises vom 12. d. No. 10459. das gegenwärtige und zu hoffende Vermögen des Bollmers als dem Großherzogl. Fiscus für verfallen, und er selbst des Bürgerrechts für verlustig erklärt, mit dem Beisage, daß auf dessen Betreten weitere Ahndung gegen denselben vorbehalten bleibe.

Wolfach, den 24. August 1812.

Fürstl. Fürstbergisches Justizamt.

(1) Lahr. [Bekanntmachung.] Der Fallit Handelsmann Johann Sommerladt von hier wurde einstweilen auf freien Fuß gestellt, und jedermann hiervon mit dem benachrichtigt, sich in Geschäfte keiner Art mit demselben einzulassen, da man keine richterliche Hülfe leisten kann.

Lahr, den 17. August 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

### K a u f = A n t r a g.

(1) St. Blasien. [Domainenverkauf.] Mittwochs den 7. October 1812 Vormittags um 10 Uhr werden in dahiesigem Wirthshaus zu Folge hoher Kreis-Directional-Verfügung vom 11. August 1812. No. 9151. folgende herrschaftliche Realitäten unter den bei allen Domainenverkäufen vorgeschriebener Normalbedingungen und Ratifikationsvorbehalt dem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt:

1) Das aus Stein gut gebaute Wirthshaus mit der darauf ruhenden Tafeln, Mezig, Back- und Bierchankts-Gerechtigkeit, nebst dem zweiten und dritten Stockwerk des daran stoßenden ebenfalls steinernen Thorgebäudes, dem halben Kutschenschopf, als der wirklich bestehenden Gaststallung, den dazu gehörigen ungefähr 9 Sauchert 80 Ruthen Matten, und 1 Bierthl. 32 Ruthen Garten.

2) Das bisherige Mezig-Gebäude durchaus von Stein erbaut, mit dem darauf ruhenden Mezigrecht. Der gerichtliche Schatzungspreis vom Wirthshaus ist nur

4000 fl.	
und von den Gärten und Gütern	3288 fl.
	in Summa 7288 fl.
der Durchschnitts-ertrag aber vom Weinschank und Gut jährlich	1200 fl.



wobei der Ertrag des Bierschanks, Mezig und Backrechts, Abrechnung der Speisen und Logis nicht eingerechnet sind. Die gerichtliche Schätzung vom MezigGebäude aber beträgt 500 fl.

3) Neben der bisherigen Wirthschaft wird noch ein Bierschank mit der Berechtigung, kalte Küche abzuweihen zu dürfen, zugleich verpachtet werden.

Man ladet hiezu alle Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst ein, daß die Verkaufs- und Verpachtungsbedingungen von obigen Objecten inzwischen täglich bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden können. Auswärtige Kauflustige haben sich mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen gehörig zu versehen. St. Blasien am 21. August 1812.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

### Dienst = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Comis aus hiesiger Gegend, welcher eine gute Hand schreibt, in der französischen Sprache Dienste leisten kann, und mit Zeugnissen seines Wohlverhaltens versehen ist, wünscht in einer Spezerey- oder langen Waarenhandlung eine Stelle zu erhalten; seine Adresse ist in dem Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

### Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 23. bis 28. August in Baden angekommenen Badegäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Mons. Popp, Commissaire-général de Police de Strasbourg, avec Mad. son épouse. Mr. Schneider de là, avec Mad. son épouse et deux enfants. Mr. Pfähler, Ministre du Culte protestante de Klingendorf, avec Mad. son épouse. Mr. Chartelain, Ordonnateur de Strasbourg, Mr. Belain, Propriétaire de Haberach. Mr. Loustan, Commistaire des guerres de l'Armée d'Espagne. Mr. Cesar, Négoc. de Strasbourg, avec Mad. son épouse. Mr. Mathis, Vérificateur des Douanes de là, avec Mr. son fils et Demoiselle sa fille. Mr. Embser, Négoc. de là, avec Mad. son épouse, et Mlle. sa belle sœur. Mons. Coulmann de Paris. Mr. Coulmann, Notaire de Brumath. Mr. Graeter, Employé de Spire. Mr. Zores, Négoc. de Dijon. Herr Kaufmann Feintch Merz aus Heildronn. Hr. Oberpostkammermeister Heinrich von da, mit Frn. Sohn. Hr. Kirschmidt Blaut aus Speyer. Hr. Bossert, Gastgeber zum Engel, von da, mit Gattin. Hr. Dölenfläger, Geometer und Departementerrath von da. Hr. Brehme, Kaufmann aus Beyda. Hr. Weybach, Kaufmann aus Eberfeld. Hr. Baron v. Ritz aus Offenburg. Hr. Handelsmann Hinkel aus Frankfurt am Mayn, nebst Frn. Sohn und Junger Tochter.

Im Baldreit. Mad. Maier aus Achern.

Im Drachen. Mr. Hanselmann, Aubergiste

de Strasbourg, avec Mad. son épouse et Mr. son beau frère. Mr. North de là, avec Mad. son épouse.

Im Firsch. Dlle. Saas aus Oberkirch. Dlle. Ehrhard aus Gengenbach. Dlle. Werner aus Strasbourg. Hr. Georg Friedel, Hr. Johann Friedel, Hr. Libid, Hr. Röderer und Hr. Breithaupt, Negocianten aus Strasbourg. Dlle. Breithaupt von da. Mr. Louis, Commissaire-vérificateur de Strasbourg. Mr. Thomson, Négoc. Mr. Colling, employé. Mr. Schübler, Mr. Worms et Mr. Martian Négoc. Dlle. Mertian, Mr. Robert, Capitaine d'Artillerie. Mr. Schumann, Négoc. Mr. Wagner, Architecte, avec Mad. son épouse. Mr. Donnfort. Mad. Schnegantz, Mr. Moll, Employé et Mr. Baier, Officier retiré de Strasbourg. Hr. Hartmann, Negociant aus Strasbourg. Hr. Kühner und Hr. Silvester, Negocianten von da. Mr. Doger, Employé de Reshwog. Mr. Letellier, Employé de là. Mr. Casaubon, Particulier de Paris. Mr. Annt, Maire de Waklen. Mr. Røhry de là. Hr. Rüdtsmann aus Kehl. Dlle. Städtmann von da. Mad. Matern aus Speyer. Hr. Freundlich von da. Mad. Becker von da mit Dlle. Tochter. Mad. Matern vom Gisingerhof. Mad. Salsmann, Negoc. aus Bobenheim. Mr. Schmidt de Bouxviller. Mr. Rau, Régéveur de la ville de Bouxviller. Mr. Grünwald, Régéveur de l'Enregistrement et des domaines de là. Hr. Ehrhardt, Negociant aus Schittigheim. Hr. Wasse aus Traßenheim. Mad. Weit von da. Dlle. Leicht aus Pfaffenheim. Hr. Handelsmann Bolder aus Saar. Hr. Handelsmann Duth aus Pfaffenheim, mit Gattin. Hr. Parrer Feigmann aus Weipfel. Hr. Postkammermeister aus Buhl. Hr. Handelsmann Klett aus Kannstadt. Hr. Postkammermeister Waser aus Neureisbald, mit Gattin. Hr. Handelsmann Mayer von Ehrenbreitstein. Hr. Handelsmann Trompeter aus Heidelberg. Hr. Baron v. Hade, Geheimerrath aus Aschaffenburg. Hr. Handelsmann Pizzala aus Italien. Hr. Funk aus Bahr, mit Gattin.

Im Salmen. Mr. Thomassin de Strasbourg. Mr. Jomain, Négoc. de Beaune. Mr. Morel, Docteur en Médecine de Colmar, avec Mad. son épouse. Hr. Girschwirth Dier aus Steinbach. Hr. General Frhr. v. Stöckhorn aus Carlsruhe. Hr. Kaufmann Schwind aus Strasbourg. Hr. Kammerherr Frhr. v. Dürkheim aus Carlsruhe. Hr. Sundt, Gastwirth aus Strasbourg. Frn. Gebrüder Schwaiber, Handelsleute von da. Freyfraulein von Bähr aus Stuttgart. Hr. Weilt, Kaufmann aus Gießen. Hr. Fabrikant Hartmann aus Münster, nebst Junger Tochter.

In der Sonne. Mr. Danne de Paris. Mr. Muret, Propriétaire de là. Mad. Carthois de Mannheim. Dlle. Carthois de là. Dlle. Reichardt aus Mannheim. Hr. Geheimerrath Reichardt von da. Hr. Kammerherr Freyherr v. Ende aus Carlsruhe. Mr. Flach avec Mad. son épouse. Mr. Decaffaing et Mr. Röderer de Strasbourg. Mad. Wolff la jeune de Wanzeneau. Mad. Getz de là. Mad. Tridant de Kehl. Hr. Oberbürgermeister Buhl aus Ettlingen. Hr. Graf von Brüssel aus Karlsruhe. Mad. Husson, Mr. Müller et Mr. Haeffelin de Strasbourg. Hr. Burckhardt aus Kehl. Hr. Kirchengrath Holz aus Carlsruhe. Mad. Kießlin aus Freiburg. Hr. Medicinæ Doctor Müller aus Homburg vor der Höhe. Hr. Handelsmann Wüst aus der Schweiz.